



Was meint das Prinzip?

Egal an welche Situation du kommst, versuche zu verstehen, wieso etwas ist, wie es ist. Dafür lohnt es sich, möglichst viele verschiedene Blickwinkel einzunehmen und erstmals zu beobachten.

Das hilft dir nicht nur, gewisse Dinge zu verstehen, sondern du kannst so auch Inspiration suchen. Dieses Prinzip bewahrt uns davor, blind zu übernehmen, was an anderer Stelle funktioniert.

Konkret:

- Kاپieren statt kopieren.
- Beobachten und handeln.
- Beobachte die Natur und lerne von ihr.

Beispiel:

Wenn du einen Skatepark bauen willst, lohnt es sich, den Platz, den du dafür vorgesehen hast, zuerst zu beobachten. Du kannst deinen Park nicht ganz genau gleich bauen wie den von nebenan. Denn: Deine Lage ist anders (Boden, Sonneneinstrahlung, Umfeld, Anwohner:innen, etc.). Wo scheint die Sonne hin? Wo macht es Sinn, einen Brunnen zu bauen?

Weiteres Beispiel:

Überlege dir, was du aus vorhandenen Materialien für DIY- oder Upcycling-Projekte zaubern kannst: Zuerst Material prüfen (was habe ich zur Verfügung?) dann Ideen generieren und umsetzen.

Das sagt GORILLA Skatecoach Sven:

«Als Skater mit 25 Jahren Erfahrung habe ich meine Stadt Zürich erkundet und immer neu entdeckt. Als Skater integrierst du alle urbanen Stadtplätze oder Objekte.»



Quelle: <https://www.permakultur.de/was-ist-permakultur/ethik-prinzipien/beobachte-interagiere>
Alle Unterrichtsmaterialien unterstehen der [Creative Commons Lizenz BY-NC-SA](#).



SAMMLE & SPEICHERE ENERGIE

PERMAKULTUR PRINZIP



Was meint das Prinzip?

Sammele Ressourcen und speichere sie für Zeiten, in denen sie knapp sind. Ressourcen können alles Mögliche sein, du entscheidest was das für dich persönlich bedeutet.

Was tut dir gut? Sammele all das und speichere es!

Das kann von Ernährung über Sport bis hin zu Entspannung und schönen Erinnerung gehen.

Beispiele:

- Kräuter im Sommer oder Herbst einfrieren, so kannst du sie auch im Winter gebrauchen.
- Was war heute gut? Notiere dir positive Erinnerungen.
- Kreiere ein Fotoalbum.
- Sammele Lieder, die dich an etwas Gutes erinnern lassen und erstelle eine Playlist.

Das sagt GORILLA Skatecoach Sven:

«Ich bin sehr feinfühlig, die Idee dieses Prinzips ist wichtig für mich und begleitet mich jeden Tag.»



Quelle: <https://www.permakultur.de/was-ist-permakultur/ethik-prinzipien/sammele-speichere-energie>
Alle Unterrichtsmaterialien unterstehen der [Creative Commons Lizenz BY-NC-SA](#).



ERZIELE EINE ERNTE

PERMAKULTUR PRINZIP



Was meint das Prinzip?

«Stelle sicher, dass deine Arbeit wirklich nützliche Erträge hervorbringt.»

Was Arbeit und was nützlich ist, hängt von deiner Interpretation ab. Überlege dir dabei, was der Sinn hinter deinen Handlungen ist.

Beispiele:

- Wenn du deine Freund:innen triffst und ihr gemeinsam eure Sportart ausübt, könnt ihr zusammen Freude teilen euch unterstützen und gemeinsam weiterkommen.
- Wenn du jemandem beim Tragen der Einkaufstaschen hilfst, ist dir diese Person dankbar und es erfüllt dich, indem du eine gute Tat getan hast.
- Wenn du dich in der Schule anstrengst und du zufrieden bist mit deiner Leistung, ist das deine persönliche Ernte.
- ... oder wenn du dir ein leckeres Gericht kochst und dieses anschließend genießt.



Quelle: <https://www.permakultur.de/was-ist-permakultur/ethik-prinzipien/erziele-eine-ernte>
Alle Unterrichtsmaterialien unterstehen der [Creative Commons Lizenz BY-NC-SA](#).



NUTZE SELBSTREGULIERUNG UND AKZEPTIERE FEEDBACK

PERMAKULTUR PRINZIP



Was meint das Prinzip?

Sei dir bewusst, was deine Taten für Auswirkungen haben. Und überlege dir: Was willst du mit deinen Taten erreichen?

Sei ehrlich, akzeptiere und reflektiere.

Beispiele:

- Wenn du zu jemandem nett/gemein bist, sei dir bewusst, was das für Auswirkungen hat.
- Wenn du entscheiden kannst, ob du das Flugzeug oder den Zug nehmen willst für die nächsten Ferien: Welche Argumente sprechen für das eine oder das andere?
Auf die Umwelt bezogen betrachtet: Was verbraucht mehr Co₂?
- Welche Folgen hat es, wenn du dich unausgewogen ernährst? Und welche, wenn du dich ausgewogen ernährst?
- Überlege dir in jeder Hinsicht, was eine Tat für eine Auswirkung haben könnte.
- Wie willst du mit dir und der Erde umgehen?



Quelle: <https://www.permakultur.de/was-ist-permakultur/ethik-prinzipien/nutze-selbstregulation-akzeptiere-feedback>
Alle Unterrichtsmaterialien unterstehen der [Creative Commons Lizenz BY-NC-SA](#).



GREEN-FACT

NUTZE UND SCHÄTZE ERNEUERBARE ENERGIE UND DIENSTLEISTUNGEN

PERMAKULTUR PRINZIP



Was meint das Prinzip?

Erneuerbare Energien sind solche, die wir wieder erhalten (durch Pflanzen, Tiere, lebendigen Boden und Wasser), ohne dass sie dabei verbraucht werden.

Wenn du dir nicht sicher bist, ob der Einsatz einer Ressource angemessen ist, überlege dir folgendes: Wird die Funktion oder das Produkt mindestens so lange halten, wie die Natur braucht, um die Ressource, die du dafür eingesetzt hast, zu erneuern?

Überlege dir, was hinter einem Produkt steckt:
Welches Material? Welche Arbeiten? Sei dir dessen bewusst.

Entscheide dich für die hochwertigste Nutzung, gehe sorgfältig mit Produkten um und versuche, Gegenstände zu teilen/auszuleihen, statt alles neu zu kaufen.

Beispiele von erneuerbaren Energien:

- Solarenergie
- Windenergie
- Wasserkraft
- Holzenergie
- Biomasse
- Erdwärme
- Fernwärme

Mehr dazu:



<https://www.energieschweiz.ch/erneuerbare-energien/>



Quelle: <https://www.permakultur.de/was-ist-permakultur/ethik-prinzipien/nutze-schaetze-erneuerbare-energien-und-dienstleistungen>

Alle Unterrichtsmaterialien unterstehen der [Creative Commons Lizenz BY-NC-SA](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/).



PRODUZIERE KEINEN ABFALL

PERMAKULTUR PRINZIP



Was meint das Prinzip?

Verschwende nicht.

Verwerte Resten (bspw. Essensresten).

Kaufe gezielt ein.

Beispiele:

- Mache aus Resten einen Smoothie – so hast du ein perfektes Znüni oder Zvieri.
- Suche nach DIY/Upcycling Ideen für Materialien, die du nicht mehr brauchst. Bspw. Metall Upcycling:



Quelle: <https://www.permakultur.de/was-ist-permakultur/ethik-prinzipien/produziere-keinen-abfall>
Alle Unterrichtsmaterialien unterstehen der [Creative Commons Lizenz BY-NC-SA](#).



GESTALTE VOM MUSTER HIN ZUM DETAIL

PERMAKULTUR PRINZIP



Was meint das Prinzip?

Mache zuerst einen groben Plan, bevor du Details ausschmückst.
Verschaffe dir eine Gesamtübersicht.

Beispiel:

Wenn du einen eigenen Skatepark bauen willst:
Wichtig ist bei einem grösseren Projekt, dass jemand die Gesamtübersicht hat und man sich nicht im Detail verliert. Zum Beispiel kann sich die ganze Gruppe überlegen, wie man die Rampe perfekt baut. Dabei geht jedoch vergessen, dass der Skatepark evtl. noch eine Bewilligung braucht, dass Schatten nötig ist, um Pausen zu machen, eine Toilette in der Nähe sinnvoll ist, usw.

Teilt euch daher besser auf, damit jemand sicher zuerst die gesamten grossen und grundlegenden Dinge klärt, bevor ihr an den Details der Rampe studiert.



Quelle: <https://www.permakultur.de/was-ist-permakultur/ethik-prinzipien/gestalte-erst-muster-dann-details>
Alle Unterrichtsmaterialien unterstehen der [Creative Commons Lizenz BY-NC-SA](#).



INTEGRIERE EHER, ALS ZU TRENNEN/AUSZUGRENZEN



PERMAKULTUR PRINZIP



Was meint das Prinzip?

Durch das Zusammenlegen von unterschiedlichen Fähigkeiten, könnt ihr gemeinsame Stärken nutzen, statt euch gegenseitig zu konkurrieren. So muss ein Mensch nicht alles alleine organisieren, durchführen und finanzieren.

Beispiel:

Wenn ihr gemeinsam einen Skatepark baut, kann vielleicht jemand den perfekten Ort dafür, jemand hat eine:n Schreiner:in in der Familie, der:die Holzelemente herstellen kann, jemand hat Beziehungen zu Maler:innen, die lackieren, jemand kennt einen Menschen, der:die schon mal einen Skatepark gebaut hat, usw.



Quelle: <https://www.permakultur.de/was-ist-permakultur/ethik-prinzipien/integriere-eher-als-zu-trennen>
Alle Unterrichtsmaterialien unterstehen der [Creative Commons Lizenz BY-NC-SA](#).



NUTZE KLEINE UND LANGSAME LÖSUNGEN

PERMAKULTUR PRINZIP



Was meint das Prinzip?

Oft lohnt es sich bei Projekten, Vorhaben klein anzufangen. So kannst du einfacher auf Unvorhergesehenes reagieren.

Ein langsames Vorgehen gibt dir auch Zeit, die langfristigen Folgen deines Tuns abzuschätzen – langfristiges Denken ist einer der Grundsätze der Permakultur.

Beispiel:

Pflanzen sind Lebewesen und brauchen wie z.B. auch ein Haustier viel Betreuung. Wenn du den Gedanken schön findest, etwas Gemüse oder Kräuter selbst gross zu ziehen, dann beginne im kleinen Rahmen und mache zuerst mal Erfahrungen. Denn wenn du viel Gemüse und Kräuter auf einmal auf einer kleinen Fläche anbauen möchtest, kann es dich überfordern und auch zu Ausfällen führen.



Quelle: <https://www.permakultur.de/was-ist-permakultur/ethik-prinzipien/nutze-kleine-und-langsame-loesungen>
Alle Unterrichtsmaterialien unterstehen der [Creative Commons Lizenz BY-NC-SA](#).



NUTZE UND SCHÄTZE VIELFALT

PERMAKULTUR PRINZIP



Was meint das Prinzip?

Eine einfache Sache, dieses Prinzip zu verstehen, ist die GORILLA-Vitamin-Aussage mit dem Regenbogen: Täglich einen «Früchte bzw. Gemüse-Regenbogen» zu sich zu nehmen, bedeutet für den Körper, mit den verschiedenen wichtigen Vitaminen versorgt zu werden.

Natürlich ist es nicht immer möglich, sich täglich mit einer Riesenvielfalt an guten Nahrungsmitteln zu versorgen.

Es jedoch anzustreben, Vitamine, Kohlenhydrate, Proteine, Ballaststoffe und gute Fette zu sich zu nehmen, das ist schon der erste Schritt in eine ausgeglichene, gesunde Lebensweise.

Beispiel:

Es gibt in der Schweiz 1'150 verschiedene Apfelsorten. Gehe zu einem Bauern, der Obst anbaut und frag ihn, ob du ein paar seiner verschiedenen Apfelsorten probieren darfst. Du wirst erstaunt sein, wie unterschiedlich und vielfältig die Geschmäcker sind.



Quelle: <https://www.permakultur.de/was-ist-permakultur/ethik-prinzipien/nutze-schaetze-vielfalt>
Alle Unterrichtsmaterialien unterstehen der [Creative Commons Lizenz BY-NC-SA](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/).



NUTZE RANDZONEN UND SCHÄTZE DAS MARGINALE

PERMAKULTUR PRINZIP



Was meint das Prinzip?

Glaub nicht, dass du auf dem richtigen Weg bist, bloss weil jeder darauf geht (alle das eine tun).

- Gehe mit Offenheit durchs Leben.
- Was bewegt dich?
- Worin steckt deine Leidenschaft?
- Finde deine eigenen Themen, Schwerpunkte, die dich interessieren.

Beispiel Berufswahl:

Den eigenen Weg gehen. «Thinking out of the Box». Wenn alle in der Schule das KV machen und ich aber Bock auf Gartenbau oder professionelle:r Skater:in habe, dann suche ich mir meinen eigenen Weg. Der Weg des geringsten Widerstandes muss nicht unbedingt cool sein.

Schaue verschiedene Berufsgruppen an und habe nicht das Gefühl, dass du einen Weg gehen musst, weil es die anderen machen.



Quelle: <https://www.permakultur.de/was-ist-permakultur/ethik-prinzipien/nutze-randzonen-schaetze-das-marginale>
Alle Unterrichtsmaterialien unterstehen der [Creative Commons Lizenz BY-NC-SA](#).



GREEN-FACT

NUTZE VERÄNDERUNG UND BEGEGNE IHR MIT EINFALLSREICHTUM

PERMAKULTUR PRINZIP



Was meint das Prinzip?

Wir können nicht alles beeinflussen und zu unseren Gunsten biegen. Aber wenn wir sorgfältig beobachten, können wir zum richtigen Zeitpunkt eingreifen.

Fast alles hat eine positive Seite / kann eine Ressource sein – die Art, wie wir Dinge und Situationen sehen und annehmen, entscheidet darüber.

Beispiele:

- Wenn du den Bus verpasst, dann hole dir dein Velo oder Skate und fahre die Strecke oder einen Teil davon.
- Nimm mal einen anderen Weg nach Hause.
- Du hast ein Rezept, das aber nicht saisonal ist? Versuche deine eigene Variante davon zu kreieren und ersetze einzelne Zutaten mit Saisonalem.

Das sagt GORILLA Skatecoach Sven:

«Gehe mit den Veränderungen, die dir das Leben bringt mit, gehe im Flow des Lebens.»



Quelle: <https://www.permakultur.de/was-ist-permakultur/ethik-prinzipien/nutze-veraenderung-begegne-ihr-mit-einfallreichum>
Alle Unterrichtsmaterialien unterstehen der [Creative Commons Lizenz BY-NC-SA](#).

